

# Selbstauskunft zum fachlichen Qualifikationsnachweis (M.Sc. Wirtschaftsinformatik / Information Systems)

Vor- und Nachname der Bewerber:in:

## Teil 1 (von allen Bewerber:innen auszufüllen)

1. Haben Sie einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines **mindestens dreijährigen Studiums der Wirtschaftsinformatik** absolviert oder werden dies bis zum Vorlesungsbeginn des ersten Master-Semesters abgeschlossen haben?<sup>1</sup>

Ja

Nein

*Sofern Sie hier NEIN angekreuzt haben, ist auch **Teil 2 auf der nächsten Seite** auszufüllen. Füllen Sie Teil 2 insbesondere auch dann aus, wenn sie kein Studium der Wirtschaftsinformatik sondern ein anderes Studium absolviert haben oder ihr Studium nicht bis zum Vorlesungsbeginn abgeschlossen haben werden.*

2. Haben Sie das **Studium mit mindestens der Gesamtnote 2,7** abgeschlossen oder haben Sie derzeit einen vorläufigen Gesamtnotenschnitt<sup>2</sup> von mindestens 2,7 oder gehören Sie zu den besten 50 % Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Prüfungstermins?

Ja

Nein

*Sofern Sie hier NEIN angekreuzt haben, erfüllen Sie leider die fachlichen Voraussetzungen für das Masterstudium nicht.*

3. Können Sie adäquate **Englischkenntnisse auf dem Niveau B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen, sofern Ihre Mutter- bzw. Ausbildungssprache nicht Englisch ist?

Ja

Nein

*Sofern Sie hier NEIN angekreuzt haben, erfüllen Sie leider die fachlichen Voraussetzungen für das Masterstudium nicht.*

---

<sup>1</sup> Das Studium kann bereits vor dem Erwerb des ersten Hochschulabschlusses aufgenommen werden, wenn Sie bis Vorlesungsbeginn des ersten Master-Semesters mindestens 140 ECTS-LP im Erststudium erworben haben. Darunter muss der wirtschaftsinformatische Anteil im Umfang von 60 ECTS-LP sein.

<sup>2</sup> Der Nachweis muss durch die Vorlage eines Transcript of Records erbracht werden, welcher die Anzahl der Fachsemester, die bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen und erworbenen ECTS-LP sowie die vorläufige Prüfungsgesamtnote (2,7 oder besser) ausweist. Bitte laden Sie diesen mit ihrer Bewerbung hoch.

## Teil 2

Bitte geben Sie nachfolgend die Bezeichnung (genauso wie sie auf ihrem Zeugnis erscheint oder ggf. ins Englische übersetzt) und den Umfang (in ECTS) der Lehrveranstaltungen an, die sie in den jeweiligen Fachbereichen im Rahmen ihres Bachelor-, Magister-, oder Diplomstudiums erbracht haben. Seminare und Abschlussarbeiten können ebenfalls angegeben werden, sofern diese in einen der genannten Fachbereiche fallen.<sup>3</sup>

Ordnen Sie nur solche Lehrveranstaltungen zu, die in einen der drei genannten Fachbereiche fallen.<sup>4</sup>

Sofern ein Kurs in mehrere der genannten Fachbereiche fällt, nehmen Sie bitte selbst eine eindeutige Zuordnung vor und geben denselben Kurs keinesfalls mehrfach an.

### Fachbereich Wirtschaftsinformatik:<sup>5</sup>

| Kursbezeichnung (lt. Zeugnis oder englische Übersetzung) | Umfang (in ECTS) |
|--|------------------|
| 1.   |                  |
| 2.   |                  |
| 3.   |                  |
| 4.   |                  |
| 5.   |                  |
| 6.   |                  |
| 7.   |                  |
| 8.   |                  |
| 9.   |                  |
| 10.  |                  |
| 11.  |                  |
| 12.  |                  |
| 13.  |                  |
| 14.  |                  |
| 15.  |                  |

**SUMME:**

<sup>3</sup> Laut §3(1) der Studien- und Prüfungsordnung müssen Sie wirtschaftsinformatische Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 60 ECTS nachweisen, wobei jedoch bis zu 40 ECTS auch in wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und bis zu 40 ECTS auch in informatischen Lehrveranstaltungen erbracht worden sein können.

<sup>4</sup> Einführungskurse in Mathematik oder Statistik, beispielsweise sind keiner der genannten Fächer zuzuordnen. Weiterführende Kurse, wie beispielsweise Data Science oder Operations Research können jedoch Berücksichtigung finden.

<sup>5</sup> Typische wirtschaftsinformatische Lehrveranstaltungen sind beispielsweise IT Management, Geschäftsprozessmanagement/ Business Process Management, Wissensmanagement / Knowledge Management, Daten- und Informationsmanagement, Internet Business oder eCommerce.

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:<sup>6</sup>**

| Kursbezeichnung (lt. Zeugnis oder englische Übersetzung) | Umfang (in ECTS) |
|--|------------------|
| 1.   |                  |
| 2.   |                  |
| 3.   |                  |
| 4.   |                  |
| 5.   |                  |
| 6.   |                  |
| 7.   |                  |
| 8.   |                  |
| 9.   |                  |
| 10.  |                  |
| 11.  |                  |
| 12.  |                  |
| 13.  |                  |
| 14.  |                  |
| 15.  |                  |

**SUMME:**

**Fachbereich Informatik:<sup>7</sup>**

| Kursbezeichnung (lt. Zeugnis oder englische Übersetzung) | Umfang (in ECTS) |
|--|------------------|
| 1.   |                  |
| 2.   |                  |
| 3.   |                  |
| 4.   |                  |
| 5.   |                  |
| 6.   |                  |
| 7.   |                  |
| 8.   |                  |
| 9.   |                  |
| 10.  |                  |
| 11.  |                  |
| 12.  |                  |
| 13.  |                  |
| 14.  |                  |
| 15.  |                  |

**SUMME:**

---

<sup>6</sup> Typische wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen sind beispielsweise: Finance, Marketing, Supply Chain Management, Logistik, Mikroökonomie, Makroökonomie, Innovationsmanagement, Organisation, Personal.

<sup>7</sup> Typische informatische Lehrveranstaltungen sind beispielsweise Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenbanken, IT Sicherheit, Software Engineering.